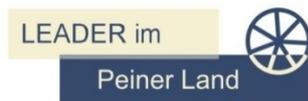

8. LAG-Sitzung

- Ergebnisprotokoll -

14.11.2017 17:30-19:00 Uhr

Rathaus Gemeinde Ilsede



EU-Förderperiode 2014-2020

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Abstimmung der Tagesordnung
- 3) Genehmigung des letzten Protokolls
- 4) Wahl LAG-Vorsitz und Vertretung
- 5) Änderung der Geschäftsordnung
- 6) Informationen zur LEADER-Förderung und Bericht über die Finanzmittel
- 7) Bericht des Regionalmanagements
- 8) LAG-Befragung und Zwischenbilanz
- 9) Diskussion und Beschlussfassung von Projekten
 - a) "Barrierearmes Jugendfreizeitheim Dungenbeck"
 - b) "Barrierearmes Jugendfreizeitheim Essinghausen"
 - c) "Barrierearme Kiga Duttonstedt"
 - d) "Barrierearme Kiga Schmedenstedt"
- 10) Berichte zum Stand beschlossener Projekte
- 11) Projekte in Vorbereitung
- 12) Jahresplanung und nächste Termine
- 13) Verschiedenes

Anhang

Anhang 1	Liste der LAG-Mitglieder und Anwesenheit.....	9
Anhang 2	Ausgewählte Folien der Präsentation von KoRiS.....	12

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- LAG-Vorsitzender Hans-Jürgen Tarrey, Stadt Peine, begrüßt alle Anwesenden. Herr Tarrey stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind
 - 5 von 6 stimmberechtigten Kommunen
 - 10 von 22 stimmberechtigten WiSo-Partnern
- Herr Rienau begrüßt Dr. Thomas Renz, der beim Kulturring Peine die Nachfolge von Christian Hoffmann angetreten hat und damit auch in der LAG dessen Rolle übernimmt. Er begrüßt außerdem Dr. Jens Binner vom Kreisheimatbund als Vertreter von Dr. Ralf Holländer.

2) Abstimmung der Tagesordnung

- ☞ Die LAG genehmigt die Tagesordnung einstimmig und ohne Änderungen.

3) Genehmigung des letzten Protokolls

- ☞ Die LAG genehmigt das Protokoll der 7. LAG-Sitzung einstimmig und ohne Änderungen.

4) Wahl LAG-Vorsitz und Vertretung

- Herr Rienau dankt dem bisherigen Vorsitzenden Herrn Tarrey und der stellvertretenden Vorsitzenden Frau Schneider für die bisherige Zusammenarbeit. Im Vorfeld hatten sich beide bereit erklärt, sich erneut zur Wahl zu stellen.
- Aus dem Plenum kommen keine weiteren Vorschläge.
- ☞ Die LAG wählt einstimmig Herrn Tarrey als Vorsitzenden und Frau Schneider als stellvertretende Vorsitzende.

5) Änderung der Geschäftsordnung

- Herr Rienau stellt die von Frau Schneider eingebrachten Änderungsvorschläge für §5 „Arbeitsweise der LAG“, Absatz b, und §6 „Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der LAG“, Absatz a, vor (siehe Anhang 2, Folie 5). Die LAG-Mitglieder hatten den Vorschlag im Vorfeld der Sitzung per E-Mail erhalten.
- Hintergrund der Änderungsvorschläge ist, dass insbesondere die ehrenamtlichen LAG-Mitglieder ausreichend Zeit benötigen, sich vor den Sitzungen mit den teilweise sehr umfangreichen Unterlagen (Projektsteckbriefe plus Anlagen) zu beschäftigen.
- ☞ Die LAG genehmigt die Änderungen der Geschäftsordnung einstimmig.

6) Informationen zur LEADER-Förderung und Bericht über die Finanzmittel

- Die Anwesenden erhalten eine Übersicht der Finanzmittel mit Stand nach der 7. LAG-Sitzung als Tischvorlage. Herr Rienau stellt den Stand der Finanzmittel, wie er sich nach Beschluss der heutigen Projekte darstellen würde, vor (siehe Anhang 2, Folien 7-14).
- Die in der Sitzung beschlossenen Projekte reichen bereits in die Fördertranche für 2018 hinein. Die LAG liegt bezüglich der Bewilligung von Projekten gut im Zeitplan. Es sind jedoch erst knapp 280.000 € für ein Projekt bewilligt, das entspricht in etwa der Jahrestranche von 2015.
- Für Projekte im Handlungsfeld „Aktiv-Tourismus und Kultur-Erleben“ hat die LAG mit ca. 519.000 € etwas mehr Mittel, als im REK vorgesehen sind, beschlossen. Die aktuelle Überschreitung von knapp 2 %-Punkten ist unproblematisch. Sollten jedoch weitere Projekte in dem Handlungsfeld beschlossen werden, muss die LAG eine Erhöhung des Budgets auf Kosten anderer Handlungsfelder beschließen und beim Landwirtschaftsministerium genehmigen lassen.
- Bürgermeister Fründt fragt nach dem Anteil der Mittel, die der Gemeinde Ilsede zugeordnet sind. Die Summe der Projekte in der Gemeinde Ilsede ist niedriger als der dargestellte Anteil.
 - ☞ Herr Rienau verweist auf die gemeindeübergreifenden Projekte, deren Fördermittel den beteiligten Gemeinden zugeordnet werden. Er prüft dies aber noch einmal genauer.
- Die Mittel der Jahrestranche 2015 drohen zu verfallen, sollte die Gemeinde Vechelde die Mittel für das Projekt „Umbau Kuhstall – Begehbare Zeiträume“ nicht bis Mitte 2018 abrechnen können. Andere Projekte sind noch nicht so weit, da alle weiteren bisher beim ArL eingereichten Projektanträge noch nicht bewilligt sind. Insbesondere bei Bauprojekten kann es zu weiteren Verzögerungen durch benötigte Genehmigungen (z. B. Baugenehmigung oder Denkmalschutz) kommen.

- ➡ Das Regionalmanagement nimmt Kontakt zum ArL und ggf. auch zum Landwirtschaftsministerium auf, um auf die Problematik hinzuweisen.

7) Bericht des Regionalmanagements

- Herr Rienau gibt einen Überblick über die Arbeit des Regionalmanagements seit der letzten LAG-Sitzung (siehe Anhang 2, Folien 16-23).
- AG Energiewende am 01.11.2017:
 - Bericht über LEADER Klimaschutz-Projekte im Peiner Land und anderen Regionen.
 - Austausch und Vernetzung von Kommunen und Regionen.
 - Die nächste Sitzung findet am 17.04.2018¹ in Lengede statt, auch die WiSo-Partner sind herzlich eingeladen.
- 4. Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses am 02.-03.11.2017 in Uelzen:
 - Anpassung des Vergaberechts
 - Stand der Mittelverwendung in Niedersachsen: Die meisten LAGs in Niedersachsen haben Probleme bei der Mittelbindung der Jahrest ranche 2015. Es ist daher nicht sehr wahrscheinlich, dass Regionen Mittel verschiedener Jahrest ranchen untereinander tauschen können.
 - Budgets für einzelne Handlungsfelder können das im REK vorgesehene Budget um max. 10 % überschreiten. Übersteigen die beschlossenen Mittel diesen Richtwert, muss die LAG beim Landwirtschaftsministerium (ML) eine Genehmigung einholen. Dies kann auch nachträglich geschehen, da das Land davon ausgeht, dass die LAG mit der Budgetänderung einverstanden ist, wenn sie die Mittel entsprechend beschließt.
 - Projektprüfungen: max. 7 Institutionen können ein Projekt nach dessen Umsetzung prüfen, meist sind es nur 2 bis 3. Das Land wird eine Liste der häufigsten Vergabefehler als Hilfestellung veröffentlichen. Ganz zentral ist eine vollständige Dokumentation der Vergabe von Aufträgen.
 - Förderfähigkeit von Personalkosten: Es sind nur neue Stellen förderfähig, keine bestehenden Personalstellen. Es muss eine Stellenausschreibung erfolgen, auf die sich das bestehende Personal bewerben kann. Auf ein Projekt begrenzte Stellen sind voll förderfähig. Alle Personalstellen, die im Anschluss an das Projekt beibehalten werden, sind nur teilweise förderfähig (1. Jahr voll, 2. Jahr halb).
- Hinweise zur Antragstellung:
 - Möglichst schnelle Sichtung der Antragsformulare und zeitnahe Antragsstellung
 - Fragen sammeln und vorab mit Regionalmanagement klären
 - Auf Vollständigkeit des Antrags achten
- ➡ Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zu dem Bericht des Regionalmanagements.

8) LAG-Befragung und Zwischenbilanz

- Herr Rienau gibt einen Überblick über die Arbeit des Regionalmanagements seit der letzten LAG-Sitzung (siehe Anhang 2, Folien 25-27).
- Die Befragung der LAG durch das Thünen-Institut ist bereits gestartet und läuft noch bis zum 24.11.2017. Mit den Ergebnissen ist im Januar 2018 zu rechnen.
- Die für 2018 vorgesehene Selbstevaluierung erfolgt im Rahmen eines Bilanzworkshops im Herbst. Grundlagen sind die LAG-Befragung des Thünen-Instituts und eigene Auswertungen von Indikato-

¹ Der in der Sitzung bekanntgegebene Termin wurde nachträglich geändert.

ren und Sitzungsteilnahmen. Das Regionalmanagement dokumentiert die Ergebnisse und erstellt daraus einen Evaluierungsbericht. Der Bericht ist bis zum 15.02.2019 beim Landwirtschaftsministerium einzureichen.

9) Diskussion und Beschlussfassung von Projekten

- Herr Rienau gibt einen Überblick über die zum Beschluss anstehenden Projekte und deren Einordnung in die Entwicklungsstrategie (siehe Anhang 2, Folie 29). Die Anwesenden erhalten eine Tischvorlage mit der Übersicht der Finanzmittel unter Berücksichtigung der zur Beschlussfassung anstehenden Projekte.
- Die LAG-Mitglieder haben die Projektbeschreibungen im Vorfeld der Sitzung per E-Mail erhalten. Nachfolgend sind die Ergebnisse der Beratungen und die Beschlüsse dargestellt.

a) "Barrierearmes Jugendfreizeitheim Dungenbeck"		
<ul style="list-style-type: none"> • Herr Hahn von der Stadt Peine stellt das Projekt kurz vor (siehe Anhang 2, Folie 30-31). • Herr Schatz macht für alle vier zum Beschluss anstehenden Projekte auf den Unterschied der Bedeutungen von Barrierefreiheit und Barrierearmut aufmerksam, den er bereits im Vorfeld per E-Mail angemerkt hat. Herr Hahn konkretisiert die Ziele der Projekte: es sollen Barrieren abgebaut werden, jedoch ist keine komplette Barrierefreiheit möglich. Es soll zu einem erleichterten Zugang für mobilitätseingeschränkte Menschen kommen. <p>☞ Die LAG beschließt die generelle Förderung des Projektes einstimmig.</p>		
Beschluss		
LEADER-Fördersatz und Zuschuss	Voraussichtliche Gesamtkosten	38.500 EUR
	Der Fördersatz für das Projekt beträgt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> 80 % der förderfähigen Bruttokosten (Kommunen als Projektträger)	
	<input type="checkbox"/> 60 % der förderfähigen Bruttokosten (Sonstige als Projektträger)	
	<input type="checkbox"/> anderer Fördersatz unterhalb der oben genannten Maximalfördersätze:	
Der LEADER-Zuschuss beträgt:	30.800 EUR	
Begründung für die Überschreibung der Grenze von 150.000 €:		
entfällt		
Regionsweite Umsetzung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Regionsweite Ausstrahlkraft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
LAG-Beschluss	Die LAG Peiner Land beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 30.800 EUR zur Verfügung gestellt wird. Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel.	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	Kommunen 5 WiSo-Partner 10	
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	Kommunen 0 WiSo-Partner 0	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (nach Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	Kommunen 5 WiSo-Partner 10	
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 % gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

	Abstimmungsverhalten der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja	15
		Nein	0
		Enthaltungen	0
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

b) "Barrierearmes Jugendfreizeitheim Essinghausen"

- Herr Hahn von der Stadt Peine stellt das Projekt kurz vor (siehe Anhang 2, Folie 32-33).
 - Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen des Plenums.
- ➡ Die LAG beschließt die generelle Förderung des Projektes einstimmig.

Beschluss

LEADER-Fördersatz und Zuschuss	Voraussichtliche Gesamtkosten	2.500 EUR	
	Der Fördersatz für das Projekt beträgt:		
	<input checked="" type="checkbox"/> 80 % der förderfähigen Bruttokosten (Kommunen als Projektträger)		
	<input type="checkbox"/> 60 % der förderfähigen Bruttokosten (Sonstige als Projektträger)		
	Der LEADER-Zuschuss beträgt:	2.000 EUR	
	Begründung für die Überschreitung der Grenze von 150.000 €: entfällt		
	Regionsweite Umsetzung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Regionsweite Ausstrahlkraft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
LAG-Beschluss	Die LAG Peiner Land beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR zur Verfügung gestellt wird. Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel.		
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	Kommunen	5
		WiSo-Partner	10
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	Kommunen	0
		WiSo-Partner	0
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (nach Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	Kommunen	5
		WiSo-Partner	10
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 % gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Abstimmungsverhalten der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja	15
		Nein	0
		Enthaltungen	0
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

c) "Barrierearme Kiga Duttenstedt"

- Herr Hahn von der Stadt Peine stellt das Projekt kurz vor (siehe Anhang 2, Folie 34-35). Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude.
 - Frau Könnecker fragt, ob das Thema Barrierefreiheit in Kindergärten keine Pflichtaufgabe der Kommune ist. Herr Hahn macht deutlich, dass Kommunen zur barrierefreien Gestaltung bestehender Gebäude nicht verpflichtet sind. In der Einrichtung gibt es auch keine Inklusionsgruppe. Herr Rienau weist darauf hin, dass das ArL bei der Prüfung des Antrags auch daraufhin überprüft.
- ➡ Die LAG beschließt die generelle Förderung des Projektes mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Beschluss

LEADER-Fördersatz und Zuschuss	Voraussichtliche Gesamtkosten	5.000 EUR	
	Der Fördersatz für das Projekt beträgt:		
	<input checked="" type="checkbox"/> 80 % der förderfähigen Bruttokosten (Kommunen als Projektträger)		
	<input type="checkbox"/> 60 % der förderfähigen Bruttokosten (Sonstige als Projektträger)		
Der LEADER-Zuschuss beträgt:	4.000 EUR		
Begründung für die Überschreibung der Grenze von 150.000 €: entfällt			
Regionsweite Umsetzung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Regionsweite Ausstrahlkraft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
LAG-Beschluss	Die LAG Peiner Land beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 4.000 EUR zur Verfügung gestellt wird. Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel.		
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	Kommunen	5
		WiSo-Partner	10
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	Kommunen	0
		WiSo-Partner	0
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (nach Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	Kommunen	5
		WiSo-Partner	10
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 % gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Abstimmungsverhalten der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja	14	
	Nein	0	
	Enthaltungen:	1	
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

d) "Barrierearme Kiga Schmedenstedt"	
<ul style="list-style-type: none"> Herr Hahn von der Stadt Peine stellt das Projekt kurz vor (siehe Anhang 2, Folie 36-37). Es handelt sich dabei um ein bestehendes Gebäude, dass umgebaut wird. Es gibt keine Inklusionsgruppe in dem Kindergarten, der Umbau ermöglicht jedoch künftig die Inklusion einzelner bewegungseingeschränkter Kinder. <p>☞ Die LAG beschließt die generelle Förderung des Projektes mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.</p>	
Beschluss	
LEADER-Fördersatz und Zuschuss	Voraussichtliche Gesamtkosten 75.000 EUR
	Der Fördersatz für das Projekt beträgt: <input checked="" type="checkbox"/> 80 % der förderfähigen Bruttokosten (Kommunen als Projektträger) <input type="checkbox"/> 60 % der förderfähigen Bruttokosten (Sonstige als Projektträger)
	Der LEADER-Zuschuss beträgt: 60.000 EUR
	Begründung für die Überschreibung der Grenze von 150.000 €: entfällt Regionsweite Umsetzung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Regionsweite Ausstrahlkraft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
LAG-Beschluss	Die LAG Peiner Land beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 60.000 EUR zur Verfügung gestellt wird. Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel.
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt) Kommunen 5 WiSo-Partner 10
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe Kommunen 0 WiSo-Partner 0
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (nach Ausschluss infolge Interessenkonflikt) Kommunen 5 WiSo-Partner 10
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 % gegeben. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Abstimmungsverhalten der stimmberechtigten LAG-Mitglieder Ja 14 Nein 0 Enthaltungen: 1
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

10) Berichte zum Stand beschlossener Projekte

- „Umbau Kuhstall – Begehbare Zeiträume“: Die Umsetzung läuft an. Bürgermeister Werner ist zuversichtlich, dass das Projekt rechtzeitig abgerechnet werden kann.
- Bürgermeister Fründt von der Gemeinde Ilsede gibt einen kurzen Überblick über den Stand der Projekte der Gemeinde: „Bewegtes Spiel in Solschen – ein Jugendspielplatz“ ist bereits bewilligt, die Ausschreibungen laufen. Bei den Projekten „Gemeinschaftsraum für Groß Bülten“ und „Öffentliche E-Ladesäule im Starterhof“ wartet die Gemeinde noch auf die Zuwendungsbescheide vom ArL. Herr Fründt hofft, dann zeitnah mit der Umsetzung starten zu können. Zumindest die E-

Ladesäule könnte noch für die Jahrestanche 2015 abgerechnet werden, wenn der Förderbescheid kurzfristig eintrifft.

- „Geschichte (be)greifen – Vermittlungskonzeption für Ausstellungsorte im Peiner Land“: Frau Götzky von dem Kreismuseum Peine informiert über den Stand des Projektes. Sie wartet auf die Bewilligung vom ArL und ist durch die Verzögerungen nicht mehr im Zeitplan.
- „Erlebnisspeicher Hofwicheltdt“: Frau Schneider erläutert, dass das Projekt ins Stocken geraten ist, da die Kofinanzierung nicht, wie zunächst zugesagt, von der Domänenverwaltung übernommen wird. Es laufen aktuell Gespräche mit dem Land Niedersachsen zur Lösung des Problems.
- „Umbau des alten ‚Spritzenhius‘ in Lengede“: Bürgermeisterin Wegener berichtet, dass der Antrag dem ArL vorliegt. Es fehlt noch die denkmalschutzrechtliche Stellungnahme.
- „Flüchtlinge und die eigene Wohnung – schonender Umgang mit Ressourcen“: Herr Nolte plant die Antragserstellung für Ende diesen Jahres.
- „Geopfad und Geotop-Umsetzungskonzept Vöhrum/Schwicheltdt“: Hier liegen keine Informationen zum Stand der Antragstellung vor.
- Herr Rienau weist darauf hin, dass die in den Anträgen ans ArL genannten Umsetzungszeiträume abhängig von der Dauer der Antragsbearbeitung angepasst werden können.

11) Projekte in Vorbereitung

- Es befinden sich keine neuen Projekte in Beratung durch das Regionalmanagement.
- Die Gemeinde Edemissen plant ein Projekt zum Hochwasserschutz in einem Teilort. Die Gemeinde strebt einen LAG-Beschluss im nächsten Jahr an.
- ☞ Das Regionalmanagement unterstützt gerne bei der Entwicklung weiterer Ideen.

12) Jahresplanung und nächste Termine

- Herr Rienau stellt den Entwurf Jahresplanung 2018 vor (siehe Anhang 2, Folie 42-44).
- ☞ Die 9. LAG-Sitzung wird am 10.04.2018 von 17:30-19:30 bei der Stadt Peine stattfinden.
- ☞ Das Regionalmanagement wird die Öffentlichkeitsarbeit unabhängig von der LEADER-Konferenz im Frühjahr 2018 intensivieren.
- ☞ Die 2. LEADER-Konferenz soll erst nach den Sommerferien stattfinden, wenn das erste Projekt umgesetzt ist.
- ☞ Der Bilanzworkshop soll im Rahmen der 11. LAG-Sitzung am 16.10.2018 um ca. 17:30-20:30 Uhr stattfinden. Der Veranstaltungsort wird frühzeitig bekanntgegeben.

13) Verschiedenes

- Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.
- LAG-Vorsitzender Tarrey schließt die Sitzung und bedankt sich für die rege Teilnahme.

Sitzungsleitung: LAG-Vorsitzender Hans-Jürgen Tarrey (Stadt Peine)

Moderation und Protokoll: Jochen Rienau (KoRiS)

Anhang**Anhang 1 Liste der LAG-Mitglieder und Anwesenheit**

Nr.	Institution/Funktion	Name, Vorname	Anwesenheit
Kommunen (stimmberechtigt)			
1	Gemeinde Edemissen	Bertram, Frank (Bürgermeister) Hoffmann, Rainer	Anwesend - Entschuldigt -
2	Gemeinde Ilsede	Fründt, Heinz-Otto (Bürgermeister) Take, Michael Thöne, Tanja	Anwesend
3	Gemeinde Lengede	Wegener, Maren (Bürgermeisterin) Helmke, Cord Heinrich	Anwesend - Entschuldigt -
4	Gemeinde Vechelde	Werner, Ralf (Bürgermeister) Grabsch, Michael Helling, Gabriele	Anwesend - Entschuldigt - - Entschuldigt -
5	Gemeinde Wendeburg	Albrecht, Gerd (Bürgermeister) Wittig, Jürgen	- Entschuldigt - - Entschuldigt -
6	Stadt Peine	Tarrey, Hans-Jürgen (LAG-Vorsitzender) Glaß, Jochem (Geschäftsstelle) Hahn, Florian Saemann, Klaus (Bürgermeister)	Anwesend Anwesend Anwesend - Entschuldigt -
Wirtschafts- und Sozialpartner (stimmberechtigt)			
Handlungsfeld 1 (Grundversorgung und Soziales)			
1	Behindertenbeirat Landkreis Peine	Schatz, Hartmut	Anwesend
2	Kreis-Volkshochschule	Schubert, Jutta Schulze, Klaus	
3	Seniorenbeirat Landkreis Peine	Bode, Anke Selke, Winfried	- Entschuldigt - Anwesend
4	Wasserverband Peine	Wittemann, Michael Schröder, Olaf	Anwesend
Handlungsfeld 2: Aktiv-Tourismus und Kultur-Erleben			
5	Kreisheimatbund Peine e.V.	Holländer, Dr. Ralf Binner, Dr. Jens	- Entschuldigt - Anwesend
6	Kreismuseum Peine	Götzky, Dr. Doreen	Anwesend
7	Kulturbeirat	Bister, Anna-Lisa	- Entschuldigt -
8	Kulturring Peine e.V.	Renz, Thomas	Anwesend

Nr.	Institution/Funktion	Name, Vorname	Anwesenheit
9	wito gmbh	Adamski, Matthias Eckhardt, Gunter Riedel, Sina	Anwesend - Entschuldigt - Anwesend
Handlungsfeld 3: Regionale Wirtschaft			
10	Agentur für Arbeit Hildesheim (zuständig für Peine)	Geyer, Claudia Mild, Nico Schmuhl, Olaf	
11	IHK Braunschweig, Regionaler Wirtschaftsausschuss Peine	Brandes-Peitmann, Ulrike	
12	Kreishandwerkerschaft	Bierich, Andreas Räckers-Michelmann, Alexandra	
13	Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Regionalteam Peine	Kleeberg, Pia Meier, Patrik	- Entschuldigt -
14	Niedersächsische Landesforsten, Revierförsterei Peine	Cordes, Michael	- Entschuldigt -
15	Niedersächsisches Landvolk Braun- schweiger Land, Geschäftsstelle Peine	Henties, Wilfried Könnecker, Silke	Anwesend
Handlungsfeld 4: Natur- und Klimaschutz			
16	Fachberater Umweltschutz Gemeinde Vechelde, Institut für Nachrichtentechn- ik, TU Braunschweig,	Reimers, Prof. Dr. Ulrich	- Entschuldigt -
17	Stadtwerke Peine, Gemeindewerke Pei- ner Land	Zieseniß, Heiner	- Entschuldigt -
18	Unterhaltungsverband Obere Fuhse/Aue-Erse	Hipp, Steffen	
Handlungsfeld 5: Dorfleben und Dorfentwicklung			
19	Caritasverband Landkreis Peine e.V.	Nolte, Gerhard Henties-Beese, Anke	Anwesend
20	Ev.-luth. Kirchenkreis Peine	Laskowski, Dr. Nicole Menke, Volker	- Entschuldigt - - Entschuldigt -
21	KreisSportBund Peine e.V.	Laaf, Wilhelm	
22	Landfrauen, Kreisverband Peine	Schneider, Manuela (LAG Stellv. Vorsitzende) Könnecker, Cornelia Grotewold, Imke	Anwesend - Entschuldigt - Anwesend

Beratende Mitglieder

Nr.	Institution/Funktion	Name, Vorname	Anwesenheit
1	Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ArL)	Ackermann, Sascha	- Entschuldigt -
		Conrad, Anja	- Entschuldigt -
		Theuerkauf, Jürgen	- Entschuldigt -
		Thomas, Dr. Klaus	- Entschuldigt -
2	Regionalmanagement, KoRiS	Rienau, Jochen	Anwesend
		Thieleking, Karolin	- Entschuldigt -

Anhang 2 Ausgewählte Folien der Präsentation von KoRiS

Änderungsvorschläge

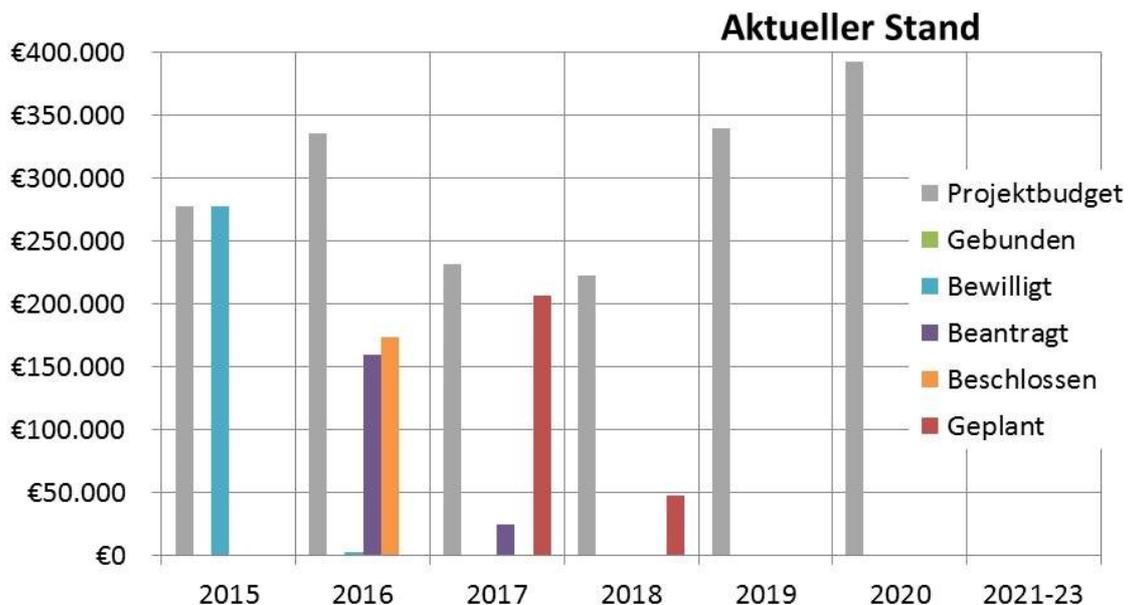
§ 5 Arbeitsweise der LAG

(b) Die Geschäftsstelle lädt die Mitglieder der LAG mindestens zwei Wochen vor der Sitzung schriftlich ein und teilt mindestens eine Woche vor der Sitzung die Tagesordnung mit. Das Regionalmanagement schickt die Projektsteckbriefe der Projekte, über die die LAG in der Sitzung berät und abstimmt, mindestens 2 Wochen vor der Sitzung an die LAG.

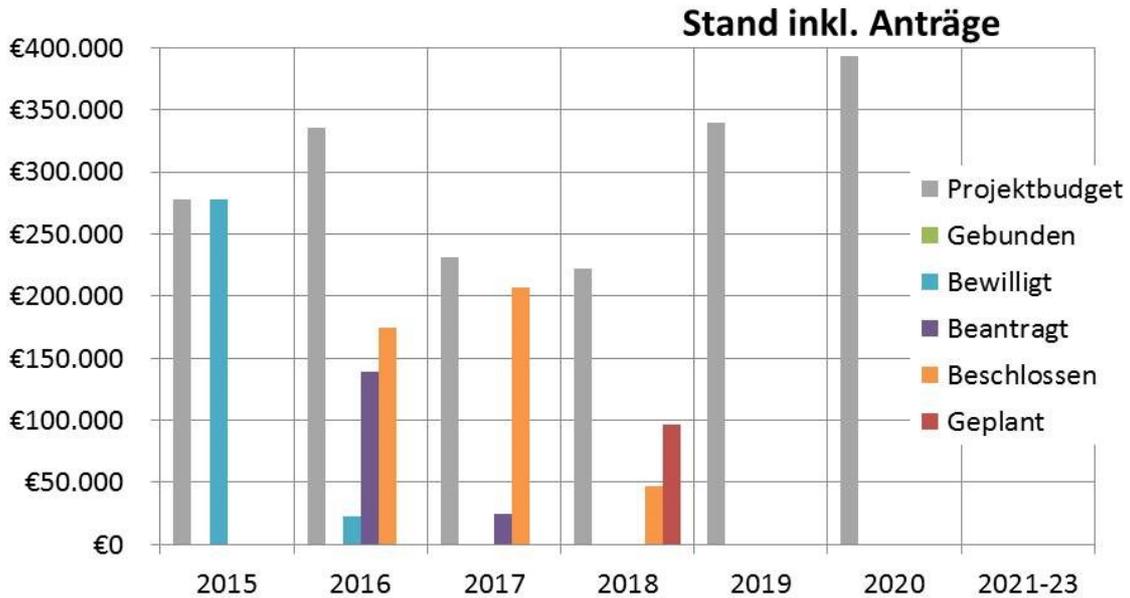
§ 6 Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der LAG

(a) Das REK für die Region Peiner Land bildet die Basis für die Arbeit der LAG und die zu treffenden Beschlüsse. Die LAG berät und entscheidet darüber, welche Projekte in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt mit welcher Förderhöhe auf Grundlage der Fördertatbestände aus dem REK umgesetzt werden sollen. Die LAG kann die Beratung und Beschlussfassung zurückweisen, wenn der Projektsteckbrief nicht zwei Wochen vor der Sitzung vorliegt.

LEADER Projektbudget und Mittelbindung nach Jahrest ranchen



LEADER Projektbudget und Mittelbindung nach Jahrest ranchen



LEADER Projektbudget und Mittelbindung



Aktueller Stand



LEADER Projektbudget und Mittelbindung



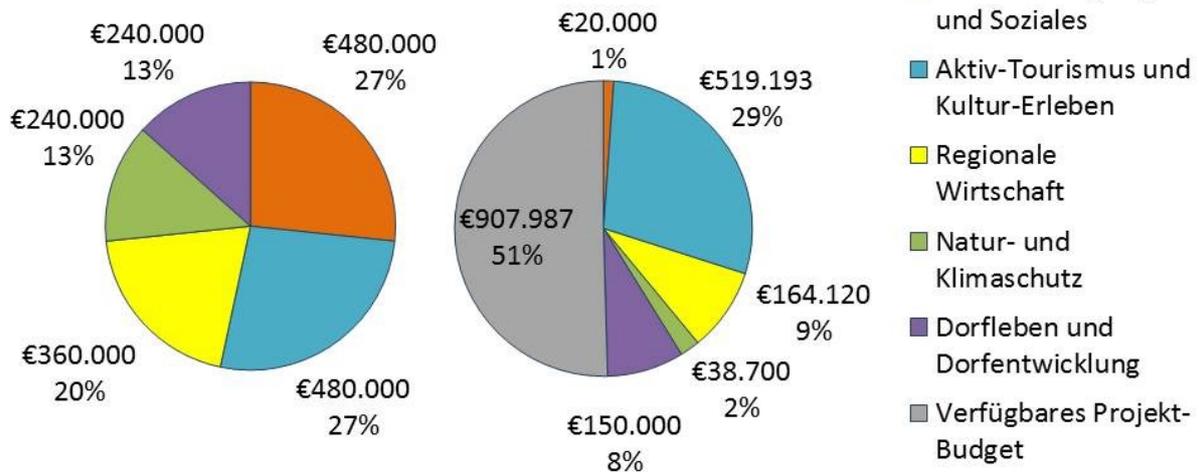
Stand inkl. Anträge



8. LAG-Sitzung am 14.11.2017

10

Verteilung der Mittel auf die Handlungsfelder



Plan laut REK

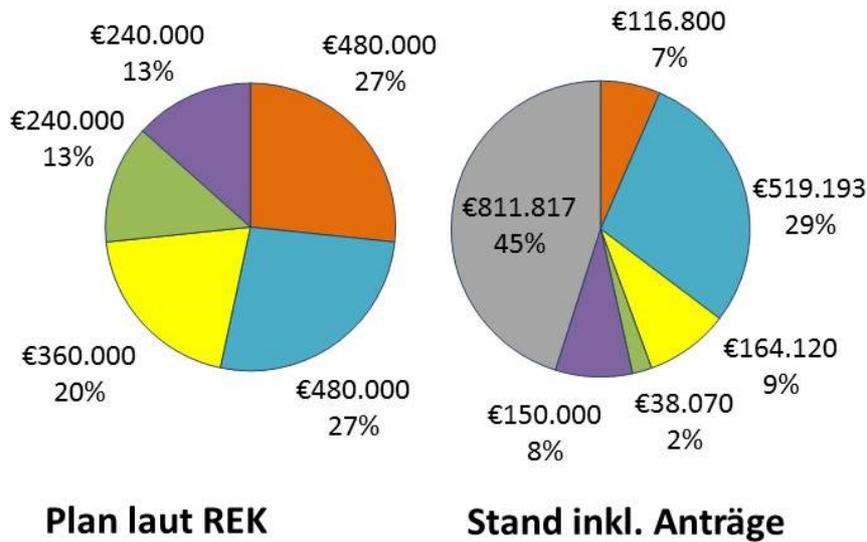
Aktueller Stand



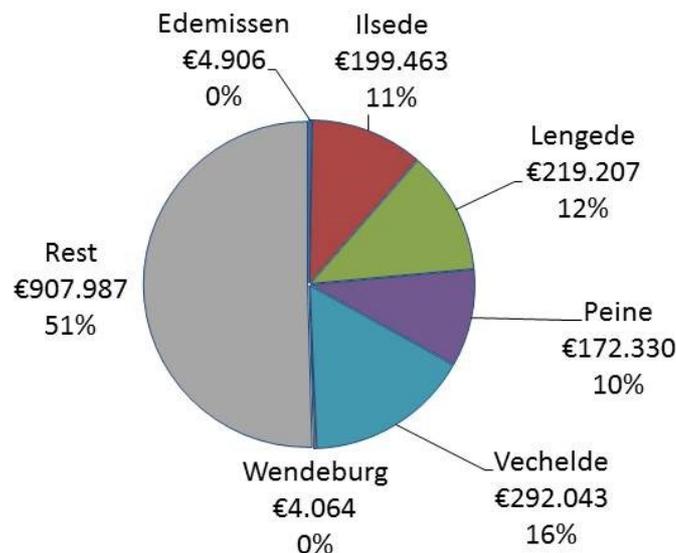
8. LAG-Sitzung am 14.11.2017

11

Verteilung der Mittel auf die Handlungsfelder



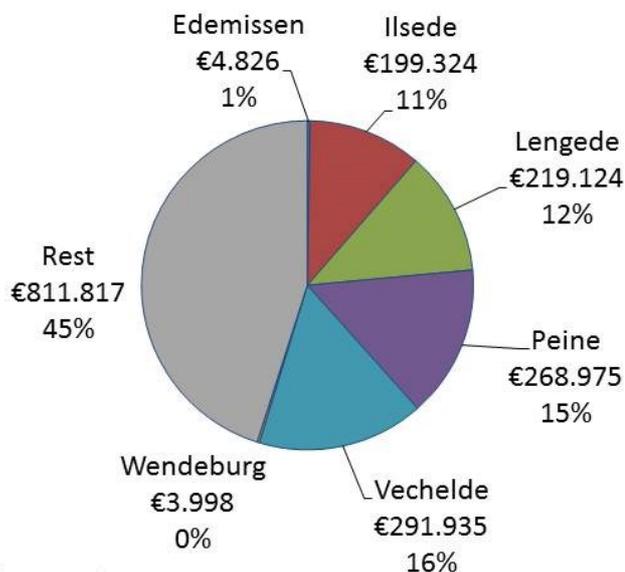
Verteilung der Mittel auf die Kommunen



Aktueller Stand



Verteilung der Mittel auf die Kommunen



Stand inkl. Anträge



Arbeitskreis Interkommunale Zusammenarbeit am 19.10.

- Wahl LAG-Vorsitz
- Geschäftsstelle ab 2019
- Aktuelle Überlegungen zu kommunalen Projekten
- Nächste Sitzung: 01.03.2018 in Vechede



AG Energiewende am 01.11.

- Bericht über LEADER-Klimaschutz-Projekte im Peiner Land und anderen Regionen
- Austausch über kommunale Aktivitäten
- Vernetzung mit überregionalen Aktivitäten
 - Lippmann, Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine
 - Nestler, Regionale EnergieAgentur und Masterplan-Management Masterplan 100% Klimaschutz im Großraum Braunschweig
- Nächste Sitzung: 14.03.2018 in Lengede
- Auch WiSo-Partner herzlich eingeladen



4. Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss am 2.-3.11.2017 in Uelzen

Vergaberecht (Wdh.)

- Anpassung § 2 Abs. 5 NTVergG (Anwendung Vergaberecht privater Antragsteller erst ab 50.000 € Förderung und >50% Fördersatz)
- Leider erst nach der Landtagswahl
- Vergaberecht ganz besonders im Fokus von EU-Prüfungen
- Servicestelle zum Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG):
 - www.mw.niedersachsen.de → Startseite → Themen → Aufsicht und Recht → Servicestelle zum Niedersächsischen Tariftreue und Vergabegesetz (NTVergG) → Übersicht
 - Servicestelle-NTVergG@mw.niedersachsen.de



4. Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss am 2.-3.11.2017 in Uelzen

Stand der Mittelverwendung in Niedersachsen (Oktober 2017)

- Mittel inkl. Regionalmanagement
- Tausch von Jahrestanchen mit anderen Regionen unrealistisch

Regionen	Auszahlung der 1. Tranche (2015)
16	0 – 10%
14	10,1 – 25%
8	25,1 – 50%
3	> 50%
41	8,4%

4. Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss am 2.-3.11.2017 in Uelzen

Budgets der Handlungsfelder

- Verbindliche Richtschnur
- Geringfügige Abweichungen (<10 %) unproblematisch
- Selbstevaluierung und Jahresberichte als Basis für REK-Anpassung
- Nachträglicher Beschluss möglich
 - Beschlüsse zunächst vorbehaltlich REK-Änderung
 - Zustimmung LAG zu Projekten als Zustimmung zur Überschreitung zu werten
 - Verfahren zur REK-Änderung der Handlungsfelder
 - REK-Änderung mit sachlichem Grund als formloser Antrag
 - Stellungnahme des ArL
 - Weiterleitung an das ML

4. Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss am 2.-3.11.2017 in Uelzen

Projektprüfungen

- Max. 7 Institutionen können ein Projekt prüfen
- Abhängig von Zweckbindungsfrist
- Unterschiedliche Kriterienanwendung, z. B.
 - Höhe der Förderung
 - Risikofaktoren
 - Zufall
- Liste der häufigsten Vergabefehler
- Ganz wichtig: Vollständige Dokumentation der Vergabe!



4. Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss am 2.-3.11.2017 in Uelzen

Förderfähigkeit von Personalkosten

- Muss neue Kostenposition sein
- Stellenausschreibung
- Vorhandenes Personal kann sich bewerben
- Auf Projekt begrenzte Stelle → voll förderfähig
- Einrichtung der Stelle anlässlich des Projekts mit anschließender Weiterbeschäftigung → Nur Anschubfinanzierung



Hinweise zur Antragstellung

Nach LAG-Beschluss (Unterstützung durch ReM)

- Sichtung Antragsformulare
- Fragen sammeln
- Rücksprache mit ReM
- Kontaktaufnahme mit ArL (i.d.R. Frau Conrad)
- Zeitnahe Antragstellung
- Aktuelle Bearbeitungszeit >4 Monate
- Beschleunigung durch
 - Vollständige Antragstellung
 - Regelmäßige Nachfragen



LAG-Befragung 2017

- Start der Umfrage: erfolgt
- Rückmeldefrist für die LAG-Mitglieder: 24.11. (+ ggf. 1 Woche Fristverlängerung)
- Ergebnisse der Befragung: Januar 2018
- Hauptvertreter pro Institution reicht!



LAG-Befragung 2017

- Engagement bei LEADER
 - Zufriedenheit mit LEADER
 - Arbeit in der LAG
 - Zufriedenheit mit ReM und Geschäftsstelle
 - REK
 - Projektauswahl
 - Wirkung von LEADER
 - Angaben zur Person
-
- Fragen zur LAG-Befragung?



Selbstevaluierung

- 2018
- Skizzierung in REK
- Bilanzworkshop im Rahmen einer LAG-Sitzung im Herbst
- Grundlagen
 - LAG-Befragung
 - Eigene Auswertung von Indikatoren, Sitzungsteilnahmen
- Schriftlicher Bericht bis 15.02.2019
- Ersetzt Jahresbericht 2019

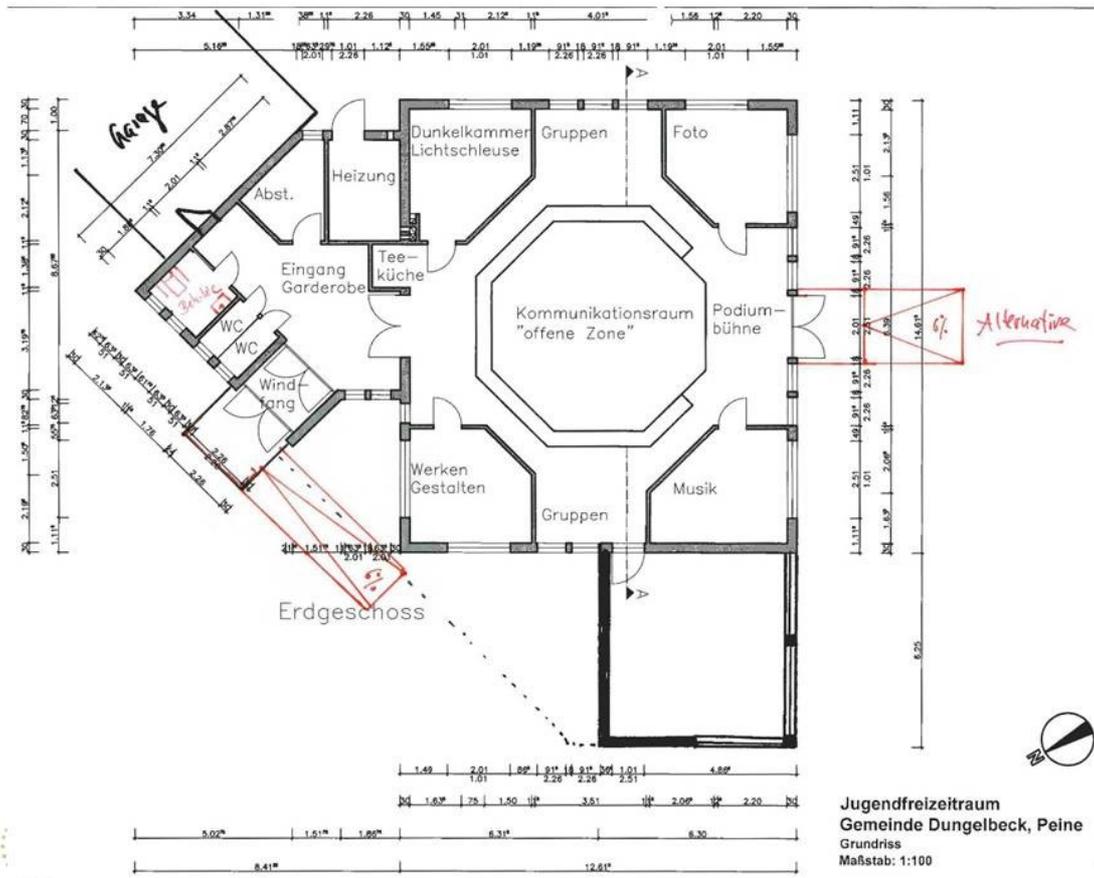


Mittelansatz LEADER-Projekte am 22.08.

Projekt	Kosten	Förderquote	Fördersumme	HF
Abbau von Barrieren im Jugendfreizeitheim Dungenbeck	38.500 €	80 %	30.800 €	D
Abbau von Barrieren im Jugendfreizeitheim Essinghausen	2.500 €	80%	2.000 €	D
Abbau von Barrieren im Kiga Duttenstedt	5.000 €	80%	4.000 €	D
Abbau von Barrieren im Kiga Schmedenstedt	75.000 €	80%	60.000 €	D

Abbau von Barrieren im Jugendfreizeitheim Dungenbeck

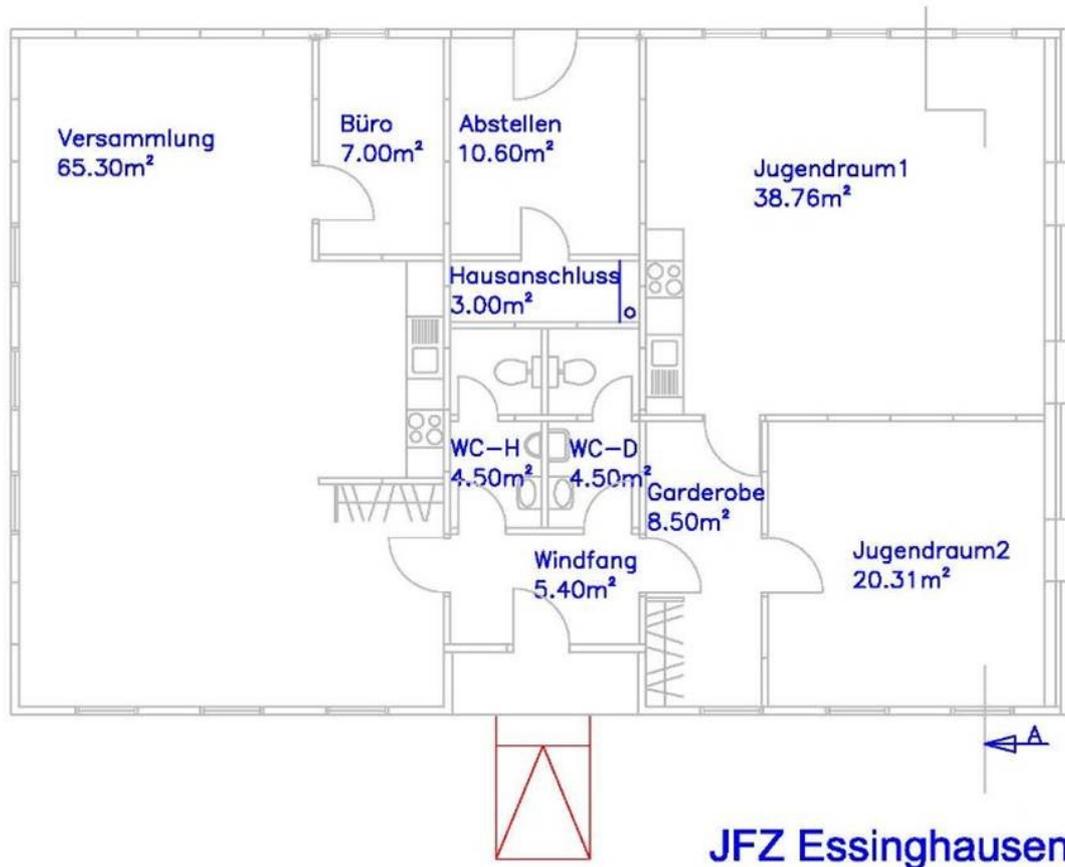
- Projektträger: Stadt Peine
- Projektvolumen: 38.500 €
- Benötigte Förderung: 30.800 € (80%)
- Handlungsfeld 1) Grundversorgung und Soziales
- Ziele
 - 1.1: Wir wollen unsere Grundversorgung sichern!
 - 1.3: Wir wollen generationenübergreifende und integrierende Angebote aufbauen!
 - 5.1: Wir wollen die Dörfer als attraktive Wohnorte erhalten und das Ortsbild gestalten!
 - 5.2: Wir wollen das Dorfleben für alle Generationen attraktiver gestalten!!
- Fördertatbestände
 - 1.1 a) Sicherung und Bündelung von Waren-, Dienstleistungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten
 - 5.1 d) Barrierefreie Gestaltung des Straßenraums und öffentlicher Treffpunkte
 - 5.2 b) Freizeitangebote für Jugendliche in den Dörfern



Abbau von Barrieren im Jugendfreizeitheim Essinghausen

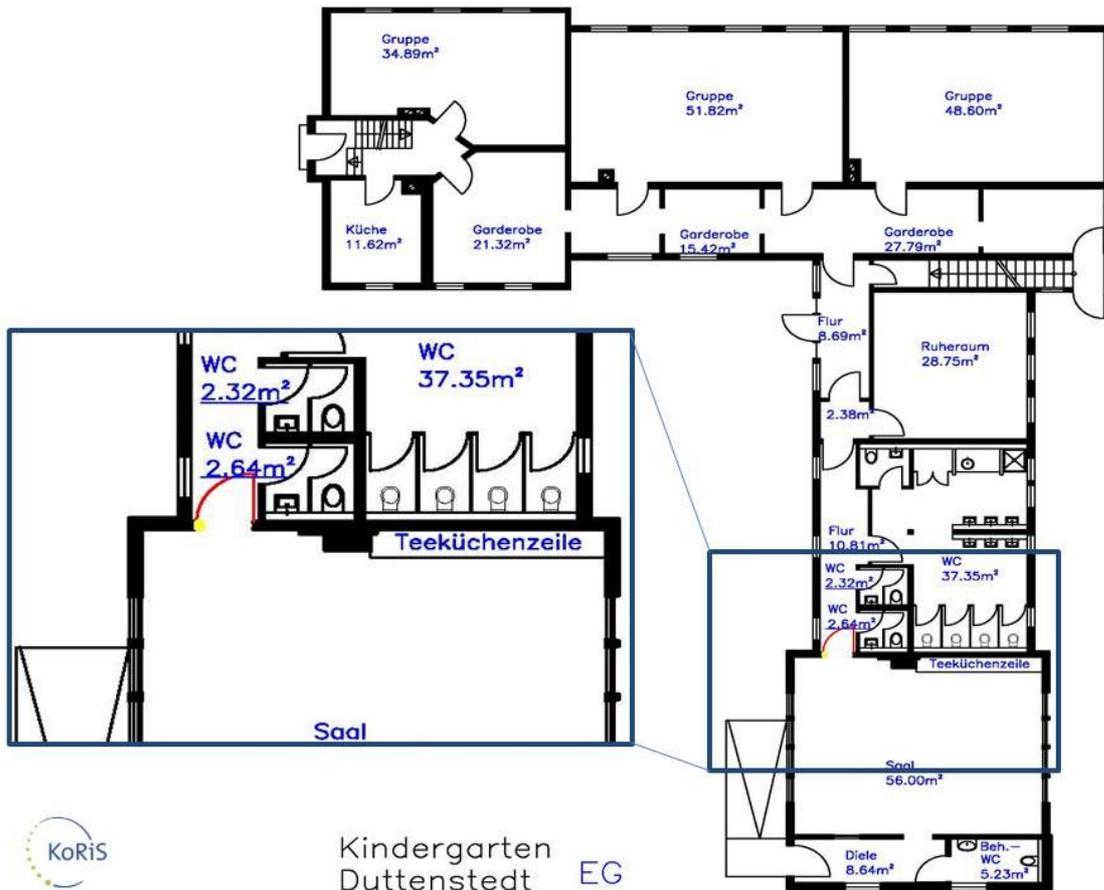
- Projektträger: Stadt Peine
- Projektvolumen: 2.500 €
- Benötigte Förderung: 2.000 € (80%)
- Handlungsfeld 1) Grundversorgung und Soziales
- Ziele
 - 1.1: Wir wollen unsere Grundversorgung sichern!
 - 1.3: Wir wollen generationenübergreifende und integrierende Angebote aufbauen!
 - 5.1: Wir wollen die Dörfer als attraktive Wohnorte erhalten und das Ortsbild gestalten!
 - 5.2: Wir wollen das Dorfleben für alle Generationen attraktiver gestalten!!
- Fördertatbestände
 - 1.1 a) Sicherung und Bündelung von Waren-, Dienstleistungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten
 - 5.1 d) Barrierefreie Gestaltung des Straßenraums und öffentlicher Treffpunkte
 - 5.2 b) Freizeitangebote für Jugendliche in den Dörfern

Hinweis: Fehler im Tabellenkopf und ungeraden Kopfzeilen



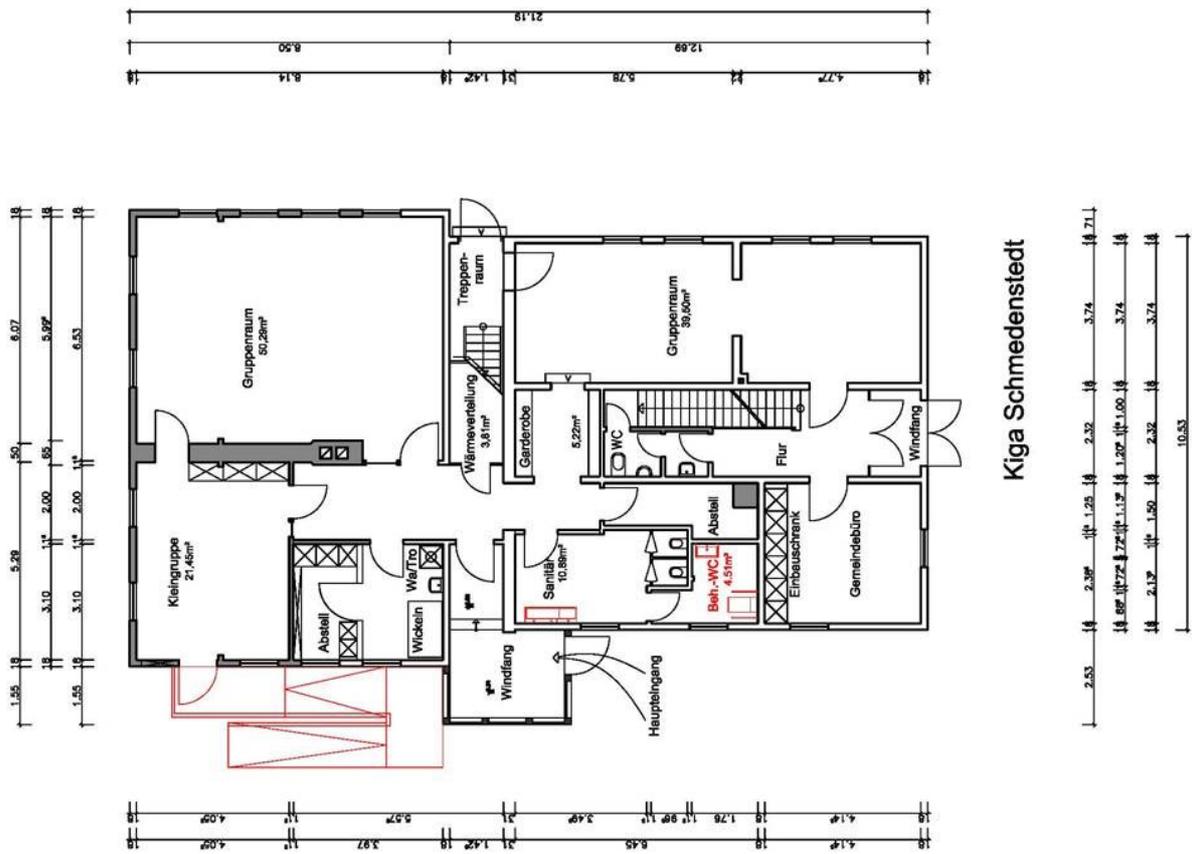
Abbau von Barrieren im Kindergarten Duttenstedt

- Projektträger: Stadt Peine
- Projektvolumen: 5.000 €
- Benötigte Förderung: 4.000 € (80%)
- Handlungsfeld 1) Grundversorgung und Soziales
- Ziele
 - 1.1: Wir wollen unsere Grundversorgung sichern!
 - 1.3: Wir wollen generationenübergreifende und integrierende Angebote aufbauen!
 - 5.1: Wir wollen die Dörfer als attraktive Wohnorte erhalten und das Ortsbild gestalten!
 - 5.2: Wir wollen das Dorfleben für alle Generationen attraktiver gestalten!!
- Fördertatbestände
 - 1.1 a) Sicherung und Bündelung von Waren-, Dienstleistungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten
 - **5.1 b) Sanierung und Umnutzung von denkmalgeschützter ortsbildprägender Bausubstanz**
 - 5.1 d) Barrierefreie Gestaltung des Straßenraums und öffentlicher Treffpunkte

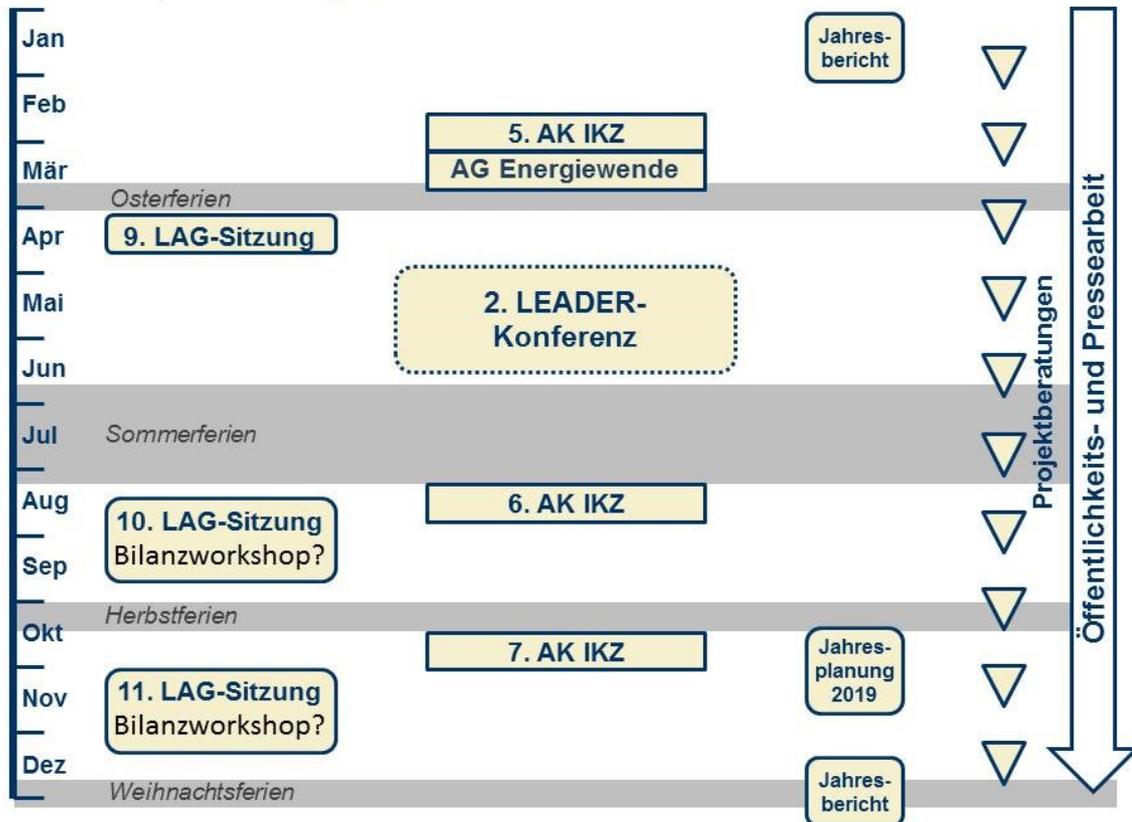


Abbau von Barrieren im Kindergarten Schmedenstedt

- Projektträger: Stadt Peine
- Projektvolumen: 75.000 €
- Benötigte Förderung: 60.000 € (80%)
- Handlungsfeld 1) Grundversorgung und Soziales
- Ziele
 - 1.1: Wir wollen unsere Grundversorgung sichern!
 - 1.3: Wir wollen generationenübergreifende und integrierende Angebote aufbauen!
 - 5.1: Wir wollen die Dörfer als attraktive Wohnorte erhalten und das Ortsbild gestalten!
 - 5.2: Wir wollen das Dorfleben für alle Generationen attraktiver gestalten!!
- Fördertatbestände
 - 1.1 a) Sicherung und Bündelung von Waren-, Dienstleistungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten
 - 5.1 b) Sanierung und Umnutzung von denkmalgeschützter ortsbildprägender Bausubstanz
 - 5.1 d) Barrierefreie Gestaltung des Straßenraums und öffentlicher Treffpunkte



Jahresplanung 2018



2. LEADER-Konferenz

Terminvorschlag

- Zeit: Anfang Juni, 23.-24. KW
- Ort: Saal mit Veranstaltungstechnik für 80-100 Personen, barrierefrei und gut erreichbar, reichlich Platz für Stellwände

Inhalte (u.a.)

- Informationen zu LEADER
- Präsentation von LEADER-Projekten als Plakate
 - Ziele, Zielgruppen, Inhalte
 - Planungen
 - Dokumentation der Umsetzungsfortschritte
- Anregungen und Fragen zu LEADER



9. LAG-Sitzung

Terminvorschlag

- Zeit: 10.04.2018, 17:30-19:30 Uhr
- Ort: Stadt Peine

Inhalte (u.a.)

- Laufende Kosten 2018-2019
- Projektbeschlüsse
- Vorbereitung LEADER-Konferenz
- Vorbereitung Selbstevaluierung

